

## Der Feldschütz

Der Feldschütz erscheint 6x jährlich http://www.feldsg.ch

Präsident: Martin Schmatz, Demutstrasse 33, 9000 St. Gallen

E-Mail: MRT@zurich.ibm.com

Schützenmeister: Edi Enggist Kräzernstrasse 43, 9015 St.Gallen

Telefon P +41 77 436 72 70, E-Mail: edi.enggist@gmail.com

Redaktion und Information:

Emil Annen, Oberhofstettenstrasse 90c, 9012 St.Gallen, Mobile 079 255 01 94 E-Mail: emil.annen@unisg.ch

Sekretariat und Mitgliederadministration

Judith Boggia, Demutstrasse 33, 9000 St. Gallen

Telefon 078 629 33 19

E-Mail: P: judith.boggia@bluemail.ch

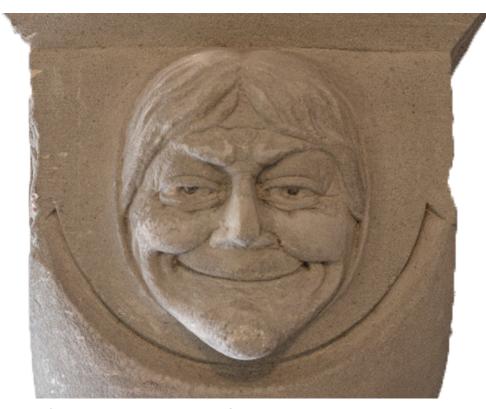
Postcheck 90-842-7 Hauptkasse

Postcheck 90-1251-7 Mitgliederbeiträge

Nr. 3. September 2020

92. Jahrgang

Der Hausgeist auf Weierweid ist sehr zufrieden. Die Aussensanierung des Schützenhauses ist erfolgreich abgeschlossen. Schiesstraining auf Weierweid konnten mit verkraftbaren Einschränkungen durchgeführt werden. Gesellschaftsabend und HV sind geplant. Es kehrt so etwas wie eine «Neue Normalität» ein. Pflegen wir das Gesellschaftsleben mit den notwendigen Massnahmen und Verhaltensregeln auf Weierweid.



Die Kommission freut sich, mit Euch im Schützenhaus wieder zusammen zu sitzen.





Renovationen Kundenarbeiten Umbauten Gipserarbeiten

#### Baugeschäft 9011 St.Gallen

Telefon 071 222 50 65 • Fax 071 222 99 14 zulian@zulian.ch • www.zulian.ch





#### Spenglerei, Sanitäre Anlagen

#### W. Gablers Söhne AG

9000 St. Gallen St. Georgenstrasse 49, Telefon 071/222 42 78 Fax 071/222 42 13

Ausführung und Beratung von Spenglerarbeiten, Blitzschutzanlagen und Sanitären Installationen

#### **Gratulationen zum Geburtstag**

In vergangen, diesen und den nächsten Tagen und Wochen feierten oder feiern unsere folgenden Kameraden ihren Geburtstag. Kommission und Redaktion wünschen allen ein frohes Fest und für die Zukunft weiter alles Gute und vor allem ....

#### Blibed gsund!



In den heutigen aussergewöhnlichen Zeiten werden die Erscheinungsdaten auf die aktuelle Situation ausgerichtet. 2020 erscheinen mangels berichtenswerten Inhalten nur 4 Nummern des Feldschütz. Die Nummer 4 wird kurz vor dem Jahreswechsel erscheinen. Für das neue Jahr wird mit einer «Neuen Normalität» geplant, mit wieder sechs Nummern des Feldschütz.

Redaktionsschluss	Feldschütz 4/ 20	4. Dezember 2020
Redaktionsschluss 2021		
	Feldschütz 1/21	1. Februar 2021
	Feldschütz 2/ 21	10. April 2021
	Feldschütz 3/ 21	5. Juni 2021
	Feldschütz 4/ 21	5. August 2021
	Feldschütz 5/ 21	6. Oktober 2021
	Feldschütz 6/ 21	4. Dezember 2021

Wir danken allen Inserenten, welche die Herausgabe des Feldschütz ermöglichen und empfehlen, die inserierenden Unternehmen bei der Vergabe von Aufträgen zu berücksichtigen. Die Kommission



# BECHINGER

Spezialitäten-Metzgerei

St. Georgen-Strasse 76 | 9000 St. Gallen | T 071 222 50 31 | www.bechinger.ch

Malergeschäft jack aeberhard seit 1972



Werkstatt

Bruggwaldstrasse 35a CH-9008 St.Gallen

Inhaber / Geschäftsadresse Roland Kollbrunner Habersack 20 9305 Berg SG

Tel. 071 245 15 41 Nat.079 246 51 32 rokoll@bluewin.ch

#### Die Schweiz ist nach der Corona-Krise auf dem Weg zurück in die Normalität

So eine Schlagzeile kürzlich in der Tagespresse. Aber was heisst hier «Normalität»?

Das ist passiert: Ab 1. Oktober 2020 sind Grossveranstaltungen in der Schweiz grundsätzlich wieder möglich. Allerdings brauchen Veranstaltungen mit mehr als 1000 Gästen eine entsprechende Bewilligung. Der Bundesrat geht mit dem Lockerungsschritt ein Risiko ein. Denn seit Anfang Juli steigt die Zahl der Neuinfektionen. Derzeit liegen sie bei über 400 pro Tag. So erfolgt die Öffnung ausgerechnet im Übergang zu den kälteren Herbst- und Wintertagen. Mit der saisonal bedingten Zunahme von Husten und Schnupfen droht ein heilloses Durcheinander, denn Coronalnfizierte werden schwieriger zu erkennen sein.

Bisher sind alle Schiessanlässe abgesagt worden, darunter auch das Eidgenössische Schützenfest in Emmen und alle historischen Schützenfeste. Der traditionelle FSG-Ausflug nach Morgarten findet nicht statt. Ganz wenige Anlässe werden durchgeführt (vergl. 300 Meter)

Dass die Ansteckungszahlen steigen, ist angesichts der Öffnungen unvermeidlich. Doch Fakt ist: In den Krankenhäusern ist von der viel beschworenen zweiten Welle nichts zu spüren. Nirgends sind die Intensivstationen überlastet, die Übersterblichkeit wegen Corona ist längst vorbei. Das soll keineswegs heissen, dass Abstandsregeln und Maskenpflicht unnötig sind – im Gegenteil. Doch die «Neue Normalität» braucht keine permanente Alarmstimmung, sondern vor allem kühlen Kopf. Die Neuansteckungen anderer Krankheiten werden auch nicht täglich vermeldet. Wenn wir jetzt schon in Panik verfallen: Was soll dann erst bei der ersten Grippewelle im Oktober passieren? Dass der verdammte Corona-Käfer in den nächsten Monaten verschwinden wird und ein Impfstoff dabei helfen wird, wie viele hoffen, ist wohl kaum zu erwarten. Was ist, wenn es nicht klappt mit der Impfung? Dann waren die Lockdown-, Quarantäne- und Maskentänze wenig wert. Prinzip «Hoffnung» ist generell keine gute Strategie.

Nicht selten waren es in der Vergangenheit Krisen, die eine neue gesellschaftliche Mentalität freisetzten – und damit ein neues Zukunftsbild schufen. Aber dafür muss man anpacken. Also zurück zur Normalität, oder noch besser vorwärts in die «Neue Normalität».

Pflegen wir das Gesellschaftsleben und den Schiesssport mit der nötigen Vorsicht und den entsprechenden, bereits allgemein bekannten Massnahmen und Verhaltensweisen. Haltet diese bitte ein, nicht nur im eigenen Interesse, sondern auch im Interesse anderer. Auch das gehört zur Kameradschaft der Schützen.

Werdet wieder aktiver, nehmt teil am Endschiessen, am Gesellschaftsabend und an der HV (Hinweise dazu in diesem Feldschütz) und nicht zuletzt am Donnerstagabend am Stamm.

#### SCHIESSBRILLEN | JÄGGI OPTIK CHUR

Unsere langjährige Erfahrung in der Anpassung von Schiessbrillen garantiert auch Ihnen den Erfolg. Die optimale Abstimmung des Brillenglases erfolgt in unserer hauseigenen original Zielanlage.

10m für Luftgewehr und Pistole

50m Kleinkaliber- und Pistolenscheibe

300 m mit A- und B-Scheibe

Waffen zum Zielen sind vorhanden. Kranzkarten werden bei uns gerne an Zahlung genommen. Bitte reservieren Sie einen Termin.





Bahnhofstrasse 42 Chur 081 257 13 23 jaeggi-optik.ch

### | **ELEKTRO** | KELLENBERGER

#### **Martin Kellenberger**

Demutstrasse 11 9000 St. Gallen

T 071 223 27 77 M 079 424 84 64

info@elkb.ch www.elkb.ch



# Seit über 100 Jahren im Baugeschäft.

- > Neubauten > Umbauten > Renovationen
- > Fassaden > Isolationen > Kundenarbeiten

Schuppisstrasse 3 | 9016 St.Gallen | T 071 282 49 49 | F 071 282 49 40 | info@baerlocher-bau.ch



#### Herbst-Hauptversammlung 2020

#### Donnerstag, 19. November 2020, 19.30 Uhr Schützenstube Weierweid

#### Traktandenliste FSG Herbst-Hauptversammlung 2020

- 1. Begrüssung und Appell, Genehmigung der Traktanden
- 2. Wahl der Stimmenzähler
- 3. Protokoll der Frühjahrs-Hauptversammlung vom 12. März 2020
- 4. Jahresbericht des Schützenmeisters
- 5. Wahlen
  - 5.1. Präsident, Kassier, Schützenmeister
  - 5.2. Übrige Kommissionsmitglieder
  - 5.3. GPK
- 6. Berichte der Obmänner und Absenden der Wettbewerbe (2019/)2020
  - 6.1. Berichte der Obmänner & Absenden Jahresmeisterschaften
  - 6.2. Historische Schiessen
  - 6.3. Weitere Absenden
- 7. Anträge von Kommission & Mitgliedern
- 8. Allgemeine Mitteilungen & Umfrage
  - 8.1. Abschlussbericht Substanzerhalt Schützenhaus Weierweid
  - 8.2. Weitere Mitteilungen aus Kommission & AA
  - 8.3. Weitere Mitteilungen & Umfrage
- 9. Imbiss & gemütliches Beisammensein

Anträge von Mitgliedern sind bis spätestens 7 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich und begründet dem Präsidenten einzureichen (FSG-Statuten, Art. 16). Die Kommission dankt für zahlreiches und pünktliches Erscheinen!

Für die Kommission,/

Dr. Martin Schmatz, Präsident

Sz, 14.09.2020

#### Einladung zum Gesellschaftsabend

#### Samstag, 24. Oktober 2020, ab 18.00 Uhr auf Weierweid

Geschätzte Ehren- und Freimitglieder,

#### Liebe Gesellschafterinnen & Gesellschafter

Aufgrund des geplanten Rücktrittes unserer lieben Pächter-Familie Fuchs wird der letzte Samstag im Oktober wohl auch der Tag des letzten Gesellschaftsabends unter der kulinarischen Leitung von Mägi sein. Trotz der vermaledeiten Virensituation werden wir es noch einmal so richtig geniessen, unter Einhaltung der Vorschriften versteht sich. Folgerichtig darf ich Euch im Namen der Kommission zum diesjährigen

19. Gesellschaftsabend vom Samstag, 24. Oktober 2018, ab 18.00 Uhr,

in unserer schönen Schützenstube auf der Weierweid ganz herzlich einladen.

Jede Gesellschafterin und jeder Gesellschafter darf natürlich auch dieses Jahr wieder einen Gast mitbringen.

Bitte meldet Euch zeitig bis **spätestens am 18. Oktober 2020** per Eintrag in die **Liste in der Schützenstube** auf Weierweid an. Alternativ kann auch direkt an Mägi **via Telefon 071 222 1010** Bescheid gegeben werden oder der **Talon unten** verwendet werden.

Ein Unkostenbeitrag von Fr 25.- pro Person für das sehr reichhaltige Menü wird am Anlass eingezogen werden. Getränke gehen wie immer auf eigene Rechnung.

Für die Kommission

Dr. Martin Schmatz, Präsident

Rüschlikon, 14. September 2020, Sz.

L

#### Anmeldung zum Gesellschaftsabend vom

Samstag, 24. Oktober 2020 (Start Apero um 18'00 Uhr):

Name / Vorname:	
Ich / wir nehmen am Gesellschaftsabend mit total Unterschrift:	Personen teil.
(Einsenden an: Feldschützen-Gesellschaft, Demutstrasse 3	3, 9000 St. Gallen)

#### 400 Jahre Sportschützen St.Fiden - St.Gallen

Bereits 1620 wurden die mit den Feldschützen befreundeten Sportschützen St. Fiden Verein gegründet, damals allerdings noch unter einem anderen Namen und unter der Ägide des Abtes Bernhard Müller (1594–1630) von St. Gallen. In einem etwas kleiner als ursprünglich geplanten, aber dennoch würdigen Rahmen nahmen rund 80 Vereinsmitglieder, Schützenkameraden von befreundeten Sektionen und Behördenvertreter an der 400-Jahr-Jubiläumsfeier teil, darunter auch eine hochkarätige Delegation der Feldschützen. Von den Vereinsdelegationen traten

Emil Winter, Präsident der Feldschützen Rorschach, welche dieses Jahr selber ihr 400-jähriges Vereinsbestehen feiern, sowie Martin Schmatz, Präsident der Feldschützen St. Gallen ans Rednerpult. Martin Schmatz ging dabei mit seiner gewohnt humorvollen, pointierten Art auf die gemeinsame Zeit (vor 150 Jahren waren die Sportschützen, das heisst die damaligen Feldschützen St.Fiden, und die Feldschützen der Stadt St.Gallen während rund 10 Jahren ein Verein) ein und überreichte den Sportschützen eine Jubiläums-Wappenscheibe.





### D.DRUCK:SPESCHA



071 277 21 88 Alpsteinstrasse 8 info@d-druck.ch 9014 St. Gallen

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser

Für Broschüren, ob im Format A4 oder A5, farbig oder schwarz/weiss, sind wir die richtige Druckerei. Denn wir verarbeiten Ihre Aufträge ab einem Exemplar ohne Obergrenze.

Möchten Sie ein nicht mehr erhältliches Buch nachdrucken lassen? Auch darin sind wir spezialisiert und erstellen diese mit langlebiger Klebebindung.

17	· ·				· ·		
Kommen		vorhai	Odar.	rutan		linc	an.
KOHHILEH	JIC	VULUEI	ouei	ruicii	JIC	ulis	aıı.

Telefon _	 E-Mail	
Adresse		

# Gewehr 10m Resultatübersicht Jahresmeisterschaft 2019 / 2020

6 7 1 2 3 40 40 40 40 40 40 40 40 60 At. CH

2         Biller Gabriel         188         189         189         189         374         372         378         369         373         378         366         373         379         371         371         379         379         379         371         371         379         379         379         371         371         379 <t< th=""><th>1</th><th>Zellweger Carmen</th><th>191</th><th>189</th><th>185</th><th>187</th><th>185</th><th>189</th><th>196</th><th>381</th><th>378</th><th>388</th><th>379</th><th>387</th><th>376</th><th>381</th><th>388</th><th>385</th><th>384</th><th>382</th><th>194</th><th>194</th><th>5919</th><th>95.46</th></t<>	1	Zellweger Carmen	191	189	185	187	185	189	196	381	378	388	379	387	376	381	388	385	384	382	194	194	5919	95.46
Schweiger Philipp         188   189   189   189   189   189   189   370   371   371   363   356   351   35	2	Bihler Gabriel	188						186			374	372	378	366	373	374	356	366	377	192	185	5765	92.98
Muller Bruno         188         189         173         180         174         180         174         180         173         371         371         365         356         356         356         356         358         365         365         369         369         375         369         369         369         375         369 <t< th=""><th>3</th><th>Schmid Fitnete</th><th>186</th><th></th><th></th><th></th><th></th><th></th><th>185</th><th>70</th><th></th><th>375</th><th>366</th><th>371</th><th>370</th><th>374</th><th>372</th><th>355</th><th>372</th><th>370</th><th>189</th><th>191</th><th>5750</th><th>92.74</th></t<>	3	Schmid Fitnete	186						185	70		375	366	371	370	374	372	355	372	370	189	191	5750	92.74
Schweiger Philipp         178   178   178   176   177   185   366   356   356   357   367   367   367   368   365   358   365   368   36	4	Müller Bruno	188							72		371	363	356	361	364	370	367	366	373	185	185	5661	91.01
Meier Astrid         184         187         176         189         374         367         367         368         358         369         358         369 <t< th=""><th>5</th><th>Schweiger Philipp</th><th>178</th><th></th><th></th><th></th><th></th><th>177</th><th>185</th><th>99</th><th></th><th>372</th><th>367</th><th>366</th><th>358</th><th>365</th><th>358</th><th>375</th><th>368</th><th>366</th><th>175</th><th>176</th><th>5635</th><th>89.65</th></t<>	5	Schweiger Philipp	178					177	185	99		372	367	366	358	365	358	375	368	366	175	176	5635	89.65
Schäfer Fritz183177172180173176180185185356356356356356356356356356356356356356356356356356356357347177176Zellwegeer Ernst184175180161175185185185185354354356356356350350357347177176Patt Andrea1831891811911801811911801811	9	Meier Astrid	184	187	176	178	178		183	4		362	357	347	366	358	360	358	364	362	180	173	5601	88.29
Zellwegeer Ernst184176186185185354355356356356356356356356356356356356361355361357177176Patt Andrea161152175166156172179354361353361350361335184187Hansmann Linda18318918119118919118018176181761817618181818181818Rodau Oliver180182185180181	7	Schäfer Fritz	183							33		353	367	356	363	364	354	360	358	357	182	185	5558	86.93
Patt Andrea         161         152         175         166         156         175         179         354         361         353         361         355         360         360         361         335         184         187           Hansmann Linda         183         181         181         181         181         181         181         181         181         181         181         182         185         186         186         186         186         180	8	Zellwegeer Ernst	184									369	358	356	356	348	356	361	354	347	177	176	5502	85.57
Hansmann Linda         183 189 181 181 181 188 191 180         190 182 182 182 182 182 182 182 182 182 182	6	Patt Andrea	161							54		351	323	338	361	352	350	350	361	335	184	187	5368	84.21
Rodau Oliver         187 182 182 175 185 186 176         186 176         186 176         186 176         186 186 186 186 186 187         186 186 187 187         186 187 187         186 187 187         187 187 187 187 187         188 187 187 187 187 187 187 187 187 187	10	Hansmann Linda	183						190												188	192	1693	
Diem Andreas         180 182 187 170 182 185 181 187         180 180 180 180 181 187	11	Rodau Oliver	187						176												185	181	1639	
Pfister Gerold         183         192         185         191         187         187         185	12	Diem Andreas	180						180												169	180	1615	
	13	Pfister Gerold	183	~	192				187														1123	

# Stehend - Auflage

															)								
-	1 Zellweger Ernst	200	200	200	199	200	200 200 200 199 200 200 199 4	199	400	00 399 400	100	399	400	400	399	400	400	398	400	200	200	6193	88.66
2	Nauer Fridolin	197	199	200	199	199	198	198	197 199 200 199 199 198 198 393 400 399	001		397	399	399	399	396	397	397	395	197	198	6156	99.29
3	3 Knaus Hans	196	196	198	192	196	195	192	196 196 198 192 196 195 192 392 383	383	387	393	393	389	393	388	390	388	387	195	192	6035	98.70
4	4 Fontanive Claudio	187 189 194 194 197 196 188 3	189	194	194	197	196	188	380	80 391 394		388	371	389	394	394	386	381	389	193	195	2990	98.11
2	5 Alpiger Martin	189	189	189	195	195	192	197	189 189 189 195 195 192 197 385 387 393	387 3	393	378	388	390	391	382	393	385	387	191	189	5985	97.52
9	6 Boog Leonz	187	183	186	192	187	180	184	187 183 186 192 187 180 184 382 379 380	379	380	370	372	377	371	372	375	373	374	182	181	5787	96.93

#### Die Aussensanierung des Schützenhauses ist abgeschlossen

Regelmässige Besucher der Weierweid bemerkten schon, das Schützenhaus war eingerüstet.



Vor allem an der Westseite und am Turm musste der Verputz abgeschlagen und ersetzt werden. Zu gross war jetzt die Gefahr, dass die Mauern und damit die Substanz des Schützenhauses Schaden erleidet und eine später Sanierung viel teurer kommen wird.

Weitere Bilder können auch auf der Website <a href="https://wwwfeldsg.ch/">https://wwwfeldsg.ch/</a> angeschaut werden





Erstaunlich, was an der Westseite zum Vorschen kam. Mauern, wild gemischt aufgebaut aus Backsteinen und Sandsteinblöcken.

Unten ist der ehemalige Durchgang erkennbar.



#### Noch die letzten Schiessgelegenheiten

#### Schiessanlässe 300 Meter

#### 17. Racletteschiessen Oberegg-Muolen

Vereinswettkampf

Schiessplatz: Muolen

Freitag, 16.Oktober 14:00 bis 18:30 Uhr

Samstag, 17.Oktober. 09:00 bis 12:00 / 13:00 bis 18:30 Uhr

Sonntag, 18.Oktober 09:00 bis 12:00 Uhr

#### **Endschiessen**

Schiessplatz: Weierweid

Samstag, 10.Oktober 14:00 bis 16:00 Uhr

Per 1. Januar oder 1. Februar wird an der Demutstrasse 23 im 2. Stock eine

#### 4 ½ Zimmer Wohnung frei

Wohnfläche rund 96,0 m<sup>2</sup>
Miete Fr. 1750.—zuzüglich Fr. 300.- Nebenkosten à-conto.
Weitere Auskünfte erteilt

ALMA Treuhand und Beratungs AG

Tel. 071 222 06 06

#### Ä Gfreuti Sach





#### Von einer neuen Beschriftung





... bis zu neuen Brandschutztüren, welche im Notfall eine sichere Evakuation des ersten Stocks erlauben wurde das Dringendste erledigt.

#### Stellungnahme der Feldschützengesellschaft der Stadt St. Gallen

zum Bericht im St.Galler Tagblatt vom 4. September 2020 «Der Weierweidbach ist aus dem Untergrund befreit»

Die Feldschützengesellschaft der Stadt St. Gallen freut sich über die Bachoffenlegung im Tal der Demut, denn sie hat an diesem Projekt mitgearbeitet. Der Präsident des Naturschutzvereins der Stadt St. Gallen und Umgebung (NVS) Robert Schmid sieht dies allerdings anders. Bereits schon 2016 beklagte er in der St. Galler Gratiszeitung und 2017 im Tagblatt, dass für die Bachöffnung nichts getan wurde. Im HV-Protokoll vom 17. März 2016 steht dazu: «Westlich der Weiherweid will die Stadt zusammen mit dem Naturschutzverein den Bach freilegen. Nachdem die FSG frühzeitig und proaktiv das Gespräch gesucht hat, die Stadt aber nicht mit der öffentlichen Auflage des Projektes warten wollte, musste die FSG zur Wahrung der Fristen Einsprache gegen dieses Projekt erheben. .... Begehung geplant für 1. April.... Stellungnahme der FSG (insbesondere als sehr zurückhaltende Reaktion auf überaus freche Zeitungsartikel, Bemerkung: In der Gratispresse) ist im Feldschütz und auf der Homepage zu finden.»

Im Jahresbericht 2017 des Präsidenten steht: «Schliesslich noch ganz kurz zum Thema Bachöffnung, weil es kürzlich in der Tagespresse war: Die dort abgedruckte Aussage des Präsidenten des NSV St. Gallen, dass im Jahr 2017 nichts für die Bachöffnung getan wurde, stimmt – einmal mehr – überhaupt nicht! Im Gegenteil hatten wir mehrere intensive Sitzungen mit Vertretern der Stadt St. Gallen, um eben nicht nur die vom NSV vorgeschlagene Teilöffnung des Baches zu erreichen. Eine gesamtheitliche Lösung mit einer Öffnung des Baches über seine gesamte Strecke soll aufgegleist werden, also auch eine Bachöffnung auf unserem Land soll geplant und bewilligt sein. An der relevanten Stelle sind aber sowohl die Topographie als auch die Vorschriften hinsichtlich Zonenabstände halt deutlich komplizierter als in der Ebene».

Im Tagblatt vom 4. September 2020 meinte der NVS-Präsident, dass «Die Bachfreilegung sei besonders dem St.Geörgler Schützenverein ein Dorn im Aug gewesen». Diese Aussagen sind einfach völlig falsch und ehrverletzend.

Der NVS hat mit grossem finanziellem Aufwand ein Projekt erarbeiten lassen und damit den Anstoss zur Bachoffenlegung gegeben. Das vorgestellte Projekt war aber in seiner ursprünglichen Form, vorsichtig ausgedrückt, so überhaupt nicht umsetzbar. Der NVS behauptet zwar das Gegenteil. Bei dieser Erarbeitung ist das Gespräch weder mit den Feldschützen noch mit anderen vom Projekt Betroffenen gesucht worden, sie sind nicht einmal darüber orientiert worden und erfuhren wie alle anderen St.Galler auch erst aus den Medien davon. Nachbarschaftlicher Umgang sieht anders aus.

Das vom NVS vorgestellte Projekt liess zu viele Fragen offen, zu viele Gesetze, Verordnungen und Rechte von Betroffenen wurden nicht berücksichtigt. Eine gesamtheitliche Lösung mit einer Öffnung des Baches über seine gesamte Strecke war mehr als angebracht, also von der Stelle, wo der Bach am Rand der Beckenhalde in den Untergrund verschwindet bis zum Damm bei der GBS. An wichtigen Stellen ergeben sich sowohl aus der Topographie wie auch aus den vielen

Gesetzen, Verordnungen, Vorschriften, z.B. hinsichtlich Zonenabstände, und Rechte Betroffener halt deutlich kompliziertere Situationen als in der Ebene. Die entsprechenden Abklärungen und Planungen unter Berücksichtigung aller Ansprüche, im NVS-Projekt eben nicht enthalten, waren sehr anspruchsvoll und zeitaufwändig. Einspruch gegen das Projekt musste die Feldschützengesellschaft der Stadt St.Gallen nur machen, weil aufgrund eines Lapsus bei der Stadt das Projekt öffentlich aufgelegt wurde, bevor eine bereits anberaumte Sitzung zur Bereinigung des Projektes stattfinden konnte. «Die Stadt hat sich (mehrfach) für die vorschnelle Auflage des Projektes entschuldigt. Dies wurde von der FSG akzeptiert und ist nun «Schnee von gestern» Zitat aus dem HV-Protokoll vom 17. November 2016.

Die Stadt St.Gallen bildete danach aber vorbildlich eine Arbeitsgruppe mit eigenen Fachleuten unter Einbezug von kantonalen Experten und lud alle Betroffenen zur Mitarbeit ein. Der NVS lehnte eine Mitarbeit ab und stellte sich auf den Standpunkt, dass ihr Projekt umsetzbar sei und darum keine weiteren Diskussionen mehr nötig wären. In mehreren intensiven Sitzungen dieser Arbeitsgruppe, in der auch die Feldschützengesellschaft sehr aktiv mitarbeitete, wurde ein vollständig neues Projekt erarbeitet, in welchem die Öffnung des Weierweidbaches in seiner gesamten Länge gesamtheitlich bearbeitet wurde. Der Weiherweidbach ist nun in der Ebene freigelegt und renaturiert, und dank grossem Engagement der Feldschützengesellschaft besteht nun auch eine verbindliche, rechtliche Sicherheit für die zukünftige, gänzliche Offenlegung des Weierweidbaches.

Zitat aus dem HV-Protokoll vom 22. November 2018: «Eine dicke Dokumentation über die umfangreichen und anspruchsvollen Planungen liegt nun neu im Archiv. Sie zeigt, die grosse Arbeit, welche geleistet worden ist. Die Zusammenarbeit mit der Stadt St. Gallen war speditiv und zufriedenstellend, ganz im Gegenteil zur verwunderlichen, subjektiven Wahrnehmung aus Kreisen des Naturschutzes».

Wenn der NVS in der Arbeitsgruppe nicht mitarbeitet, ist es natürlich logisch, dass er auch keine Kenntnisse über die Schwierigkeiten und den Fortschritt der Arbeiten erhält. Dass aber dieses Unwissen in den letzten 4 Jahren immer wieder in Vorwürfen «Das Projekt geht nicht vorwärts und ist schubladisiert» des NVS-Präsidenten an die Stadt und die Arbeitsgruppe in den Medien verbreitet wird, ist mehr als nur erstaunlich. Der Vorwurf an die Feldschützen, das Projekt wäre ihnen «ein Dorn im Auge gewesen» mehr als nur ehrverletzend.

Über Jahre hinweg hat der NVS-Präsident bei jeder NVS-HV und bei jedem Medienkontakt, vor allem mit der Gratispresse, betont, wie sehr das Bachöffnungsprojekt verschleppt und schubladisiert wird. Indirekt und auch direkt ist dabei immer auch die FSG verantwortlich gemacht worden. Bei seiner Aussage vom 4. September ist der FSG-Kommission der Kragen geplatzt. Ein deutlicher Brief mit Stellungnahme ging an die Redaktion des St.Galler Tagblattes. Ein reger Mailverkehr zwischen Redaktion und FSG setzte ein. Die Redaktoren haben sich sehr professionell engagiert und auch entschuldigt. Eine FSG-Stellungnahme erschien eine Woche später im Tagblatt. Liebe Tagblattredaktoren, Entschuldigung, dass der Ärger, der über Jahre hinweg vom NVS-Präsidenten und von Eurer Gratiskonkurrenz aufgebaut wurde, sich über Eurem Haupt entladen hat. Ihr habt sehr professionell und kompetent reagiert – Danke.

Weitere Hinweise dazu auf der Website https://www.feldsg.ch/







